

# Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt  
Kaufering

6 / 2006  
39. Jahrgang  
12.02. – 19.02.2006



---

## 6. Sonntag im Jahreskreis

L: 1 Kor 10,31-11,1

Ev: Mk 1,40-45

**Ob ihr esst oder trinkt oder etwas anderes tut,  
tut alles zur Verherrlichung Gottes!**

1 Kor 10, 31



Pfarrfest unserer Gemeinde

<b>Sonntag</b> <b>12.02.</b> Vorabendmesse am Samstag	19.00  07.30 08.00 <b>10.00</b> 14.00	<b>6.Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte für die Pfarrgemeinde hl. Messe f. Verst. Fam. Schießler-Wartak/ Regina Winkler Beichtgelegenheit hl. Messe f. P. Viktor Fesenmeier SDB <b>Familiengottesdienst</b> Taufgottesdienst
<b>Montag</b> <b>13.02.</b>	17.00	Rosenkranz
<b>Dienstag</b> <b>14.02.</b>	15.00 18.30 19.00	<b>Hl. Cyrill (Konstantin) u. Hl. Methodius</b> Patrone Europas Kurzgottesdienst der Kommunionkinder Rosenkranz hl. Messe f. Josef Magg/ Georg Weber u. Verw ./ Hermann u. Anna Wurmser
<b>Mittwoch</b> <b>15.02.</b>	08.30  17.00	<b>Messe vom Tag</b> hl. Messe f. Leo Klankermeier, Eit. u. Schw .Eit./ Josef Dittel u. Ang. Rosenkranz
<b>Donnerstag</b> <b>16.02.</b>	18.30 19.00	<b>Messe vom Tag</b> Rosenkranz hl. Messe f. Eit. Biolik u. Ang./ Fam. Schießl- Bauch/ Rosina u. Engelbert Schw örer/ Magdalena u. Josef Tschada u. Ang.
<b>Freitag</b> <b>17.02.</b>	08.00 17.00 19.30	<b>Hl. sieben Gründer des Servitenordens</b> hl. Messe f. Eit. Gindert Rosenkranz Jugendvesper
<b>Samstag</b> <b>18.02.</b>	18.30 19.00	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Frieda Berchthold u. Anna Grimmer/ Rudolf Appel u. Maria Haderlein/ Verst. d. Fam. Bolz u. Kratzer/ Otto Wagner
<b>Sonntag</b> <b>19.02.</b>	07.30 08.00  <b>10.00</b> anschl.	<b>7.Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte für die Pfarrgemeinde L: 2 Kor 1,18-22 <span style="float: right;">Ev: Mk 2,1-12</span> Beichtgelegenheit hl. Messe f. Stefan Unger, verst. Eit. u. Geschw ./ Johann Biller <b>Familiengottesdienst</b> <b>gestaltet von den Kommunionkindern</b> Buchausstellung im Thomas-Morus-Haus



## Buchausstellung nach dem Familiengottesdienst

Die Buchausstellung am 19. Februar im Thomas-Morus-Haus zeigt Kinderbibeln in verschiedenen Ausgaben sowie eine Auswahl an passenden Büchern zur Erstkommunion. Sie können die Bücher ansehen und sich ein Bild von dem großen Angebot machen.

Das hl. Sakrament der Taufe erhält am  
Sonntag, dem 12. Februar, Lara Sophie Dawid.



Die Kollekte für die **kirchliche Jugendarbeit** der Diözese erbrachte einen Betrag von **256 €**, die **Kirchtürkollekte** für unsere Pfarrgemeinde am selben Tag ergab **644.11 €**, herzlichen Dank für Ihre große Spendenbereitschaft!

Der Erlös des Christkindlmarktes steht nun fest:

Wir dürfen uns über **4.092.52 Euro Reingewinn** freuen. Er wird wie bisher verteilt: 70 % dienen dem Unterhalt des Thomas-Morus-Hauses, 15 % gehen an die Gruppen unserer beiden Kindergärten und 15 % erhält der Missionskreis.

## Achtung! Wer kann beim Schneeräumen helfen?



Ich bitte um freiwillige Helfer, die bereit sind, morgens ab ca. 7.30 Uhr die Gehwege rings um die Kirche zu räumen, wenn es in der Nacht zuvor geschneit hat.

Der Grund: Frau Kupczak hat wegen der Geburt und Taufe ihres Enkelkinds in Polen darum gebeten, den Resturlaub 2005 vom 4. mit 18. Februar nehmen zu dürfen. Diesen Wunsch konnte ich nicht abschlagen.

Für die normale Aushilfe danke ich Herrn Franz Meister, den wir aber mit dem Schnee nicht alleine lassen dürfen

Ihr Pfarrer, Pater Franz Schaumann SDB

### **Bürostunden:**

Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	
Tel. 71 83	Fax 6 42 11	



Don Andrea bei einer Hl. Messe  
vom 5. Januar 2006

Foto: (c) AgenziaSir;

## Benedikt IV.:

### Ein bewegendes Zeugnis der Liebe

Papst Benedikt XVI. hat bei der Generalaudienz am Mittwoch an den in der Türkei erschossenen italienischen Priester Don Andrea Santoro erinnert. „Gerade jetzt in diesen Tagen hat mich ein schöner Brief von ihm erreicht, den er am 31. Januar zusammen mit seiner kleinen christlichen Gemeinschaft in der Pfarrei Santa Maria von Trabzon geschrieben hat. Das ist ein bewegendes Zeugnis der Liebe und der Anhänglichkeit an Christus und seine Kirche... **Der Herr nehme die Seele dieses stillen, mutigen Dieners am Evangelium bei sich auf und gebe, dass das Opfer seines Lebens der Sache des Dialogs zwischen den Religionen und des**

#### **Friedens zwischen den Völkern dient."**

Der letzte Brief von Don Andrea vom 22. Januar dieses Jahres in einer Zenit-Übersetzung. Dieser Brief ist ein aktuelles Zeugnis dafür, wie Christen und Andersgläubige guten Willens in gegenseitiger Achtung und Liebe in Frieden leben können.

Meine Lieben!

Ich schreibe aus Rom, wo ich mich vor meiner Rückkehr in die Türkei drei Wochen lang aufgehalten habe. Es waren sehr intensive Tage, die dem Zeugnis-Geben, Treffen, Katechesen, Vorträgen und Gebetszeiten gewidmet waren. Alles war auf die Förderung der Informations- und Wissensvermittlung zwischen dem Mittleren Osten, wie ich ihn aus eigener Erfahrung kenne, und unserer westlichen Welt ausgerichtet, im Einklang mit dem Ziel von "Fenster zum Mittleren Osten".

Überall habe ich Interesse und rege Teilnahme erfahren sowie den aufrichtigen Wunsch, zu verstehen und Bande der Gemeinschaft zu

knüpfen. Ich habe die Bedeutung und die Möglichkeit erkannt, zwischen diesen beiden Welten einen Austausch von geistigen Gütern herzustellen. Der Mittlere Osten, das große "Heilige Land", wo sich Gott dem Menschen auf ganz besondere Weise mitteilen wollte, besitzt – dank des Lichts, das Gott stets ausgegossen hat – seine Reichtümer und die Kraft, unsere weltliche Welt zu erleuchten.

Aber der Mittlere Osten hat auch seine Schattenseiten, seine oft tragischen Probleme und "Lücken". Deshalb hat er es wiederum nötig, dass das Evangelium, das von dort gekommen ist, wieder ausgesät wird und dass die Gegenwart Christi wieder bekannt gemacht wird. Es ist eine gegenseitige "Re-Evangelisierung" und Bereicherung, die diese beiden Welten untereinander austauschen können.

Inzwischen ist die winzige christliche Gemeinde in Trabzon an jedem Sonntagvormittag zusammengekommen, um den Wortgottesdienst zu feiern. Zweimal in der Woche ist die Kirche unter der Verantwortung einer vertrauenswürdigen Person für Muslime geöffnet worden. Ich werde euch wissen lassen, wie das funktioniert.

Ich grüße euch, empfehle euch diese Gedanken an und ermahne euch, den Glauben immer mit dem gegenwärtigen Augenblick in Verbindung zu bringen. Er darf kein abstrakter und allgemeiner Glaube sein, sondern ein Glaube wie in der Zeit der "Anfänge", der uns von Generation zu Generation überliefert worden ist. Wie es im Evangelium heißt, besitzt der Sauerteig die geheimnisvolle Fähigkeit, die ganze Masse zu durchsäuern, wenn er mit ihr in Berührung kommt – die Masse aller Zeiten, aller Orte, aller Generationen.

Darüber hinaus hat Jesus gesagt: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen." Wenn uns dieses Licht erleuchtet, dann wird nicht nur jede Situation, selbst die tragischste, erleuchtet werden, sondern zudem werden auch wir, wie Jesus immer gesagt hat, selbst Licht sein. Das zarte Kerzenlicht erleuchtet das Haus, während bei einer ausgelöschten Lampe alles dunkel bleibt. Jesus möge in uns strahlen – mit seinem Wort, mit seinem Geist, mit der Kraft seiner Heiligen. Möge unser Leben jenes Wachs sein, das sich bereitwillig verzehren lässt.

In Liebe, Pater Andrea

## Der Pfarrer macht es nie allen recht, denn ...

- predigt er länger als zehn Minuten, gilt er als Kirchenleerer;
- predigt er kürzer, dann hat er sich schlecht vorbereitet;
- spricht er bei der Predigt laut, dann schreit er;
- spricht er normal, dann versteht man ihn nicht;
- besitzt er ein Auto, dann ist er zu weltlich gesinnt;
- besitzt er kein Auto, dann geht er nicht mit der Zeit;
- wenn er Hausbesuche macht, ist er nie zuhause;
- wenn er immer zuhause ist, macht er keine Hausbesuche;
- wenn er um Spenden bittet, ist er auf Geld aus;
- wenn er es nicht tut, hält er sich dafür zu vornehm;
- wenn er sich im Beichtstuhl Zeit nimmt, macht er es zu lang;
- wenn er es kurz macht, fertigt er die Leute ab;
- beginnt er die Messe pünktlich, dann geht seine Uhr vor;
- beginnt er etw as später, dann hält er die Gemeinde auf;
- renoviert er die Kirche, dann wirft er das Geld hinaus;
- tut er das nicht, dann lässt er alles verkommen;
- wenn er Kandidaten für den Pfarrgemeinderat sucht, dann sind es solche, die ihm recht geben;
- tut er es nicht, dann hat er kein Interesse an der Gemeinde;
- ist er jung, dann hat er keine Erfahrung;
- ist er alt, dann soll er sich bald pensionieren lassen;
- solange er lebt, hat er immer Leute, die alles besser wissen;
- wenn er stirbt, ist keiner da, der ihn ersetzt!



# Hl. Messen, die für die Mission angegeben wurden

(bis Ende Dezember 2005)

## 1 hl. Messe

- Katharina Peischer u. Verw
- Josef Klier u. Ang.
- Franz Wittich u. Fam.
- Fam. Kinzel
- Schutzengel der Kinder u. Enkelkinder
- Walter Schneider
- Johann Balzer
- Walburga Bader
- Adelheid u. Heinrich Kremser u. Geschwister
- Magdalena Grabmeir, Elt. u. Geschwister
- für die Armen Seelen
- Nach Meinung
- zu Ehren des Hl. Judas Thaddäus
- zu Ehren d. Hl. Josef
- um eine glückselige Sterbestunde
- zu Ehren d. Hl. Antonius
- zu Ehren d. Hl. Antonius
- Leb. u. Verst. Fam. Baumeister-Gschwill
- aus Dankbarkeit
- Karl u. Mathilde Czech
- Claire Müller u. Ang.
- Gertrud Geldner u. Ang.
- Leb. u. Verst. Fam. Habersetzer, Hohenauer u. Trattner

## 2 hl. Messen

- Leb. u. Verst. Habersetzer, Hohenauer; Joyce
- Leb. u. Verst. Fam. Heinrich, Gschoßmann u. Binder
- Arme Seelen
- Leb. u. Verst. Fam. Habersetzer, Hohenauer, Trattner u. Joyce
- zu Ehren d. Schutzengel d. Kinder, Enkel u. Urenkel

- Leb. u. Verst. Fam. Gschoßmann, Koppold, Späth u. Binder
- Josef Zeller u. Hans Mayer
- Maria Schneider
- Leb. u. Verst. Fam. Habersetzer, Hohenauer, Trattner u. Kraus
- Johannes Zech
- Leb. u. Verst. Fam. Lang, Habersetzer u. Kramer
- Leb. u. Verst. Fam. Lang, Späth u. Binder
- Leb. u. Verst. Fam. Gschoßmann, Hohenauer u. Trattner
- Rudolf Wolf u. Ang.
- Jürgen Bartels, Fam. Streicher, Maria Kiermayr
- Centa Groß
- Martina Eberle u. Ang.

## 3 hl. Messen

- Verw. Hohenauer, Habersetzer, Trattner u. Lang
- Fam. Pohlner Wohlleib, Amalie Hein u. Sohn
- Engelbert u. Martine Huber
- Leb. u. Verst. Fam. Döppel-Deffner
- Elfriede Münzel

## 4 hl. Messen

- Ludwig Förg
- verst. Elt. Meister-Bader

## 5 hl. Messen

- Bertram u. Eduard Pfeiler
- Verst. d. Fam. Gehring - Schneider

## 10 hl. Messen

- Baldur Tinkl
- Maria Döttl
- Josef Döttl

## Termine

So 12.02. **Sitzung des Wahlausschusses PGR-Wahl**  
11.00 Uhr Büro P. Schaumann

So 12.02. **Faschingskränzchen vom Frauenbund**  
14.00 Uhr Thomas-Morus-Haus

Mo 13.02. **Treffen der Tischmütter**  
19.30 Uhr Sitzungszimmer

**Di 14.02. Anmeldeschluss zur Firmung**

Mi 15.02. **Teegespräch\***  
09.00 Uhr Altenstube



Mi 15.02. **Flohmarkt**  
10.00 Uhr - 17.00 Uhr im alten Pfarrsaal

Mi 15.02. **Meditatives Tanzen\***  
20.00 Uhr Thomas-Morus-Haus,  
Ltg. M. Schulz u. Chr. Mödl



\* in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk LL

### **unsere wöchentlichen Gruppen**

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Thomas-Morus-Haus
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 15.30 Uhr 17.30 Uhr	Ministrantenstunden Girlsgroup - Jugendräume Boysgroup - Jugendräume
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarrsaal